

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Um ein Christlich Leben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

Friede und Freude im Heil. Geist :
 Und der Friede Gottes / der höher
 ist / denn alle Vernunft / bewahre
 mein Herz und Sinne in Christo
 Jesu meinem Herrn. Gib / daß
 ich den Willen Gottes gerne thue/
 und meinem fleischlichen Willen ab-
 sage / und denselben tödte / und wenn
 mein letztes Stündlein kömmt / so laß
 den ewigen Nahmen Jesu mein
 letztes Wort und Seuffzen seyn / daß
 ich in ihm selig einschlaße / und frö-
 lich am Jüngsten Tage zum ewigen
 Leben möge auferstehen / durch Je-
 sum Christum / Amen.

Um ein Christlich Leben.

Du gerechter und heiliger Va-
 ter / du bist nicht ein Gott dem
 gottlos Wesen gefällt / wer Böses
 thut / bleibet nicht für dir. Dein
 Will aber ist unser Heiligung / daß
 wir dir dienen ohne Furcht unser Le-
 benlang in Heiligkeit und Gerech-
 tigkeit / die dir gefällig ist. Diweil
 den Heiligkeit / Gerechtigkeit / Liebe /
 Freude / Friede / Gedult / Freund-
 lichkeit / Gültigkeit / Glaube / Sanfft-
 muth / Keuschheit und Gottseeligkeit
 eine Frucht des H. Geistes ist / ohne
 wele

welches Krafft wir nichts Gutes
 thun können / so bitte ich dich von
 Grund meines Herzen / du wollest
 durch deinen Heiligen Geist in mir
 wirken beyde das Wollen und das
 Thun nach deinem Wohlgefallen/
 daß ich nunmehr allezeit im Stand
 guter Werck erfunden werde / und
 das ungöttliche Wesen / samt den
 weltlichen Lüsten/verleugne. Neis-
 ge mein Herz nicht auf etwas Bö-
 ses/ ein gottloß Wesen zu führen mit
 den Ubelthätern. Gib Gnade / daß
 ich deinen Geboten gehorsam sey/
 dich fürchte und liebe/ dir vertraue/
 dich andächtig anruffe / dir für alle
 Wohlthaten dancke / von deinem
 Gesetz rede Tag und Nacht / und
 deinen Nahmen für aller Welt
 bekenne. Verleihe/daß ich meinen
 Nächsten liebe/als mich selbst/mel-
 nen Vorgesetzten unterthänig sey/
 darzu keusch/züchtig/mäßig/gerecht
 und gottselig lebe in dieser Welt. Re-
 giere meine Gedanken/ Wort/und
 Werck/mein Herz/Zunge und Ge-
 berde/ daß ich heilig/sanfftmüthig/
 demüthig/versöhnlich/barmherzig/
 mitleidig/in Worten wahrhaftig/in
 ernst.

ernstlichen Sachē ernsthaft erfunden werde. Hilff/ daß ich fleißig sey/ in meinem Ampt und Beruff gern arbeite / im Schweiß des Angesichts mein Brodt esse. Laß die Sünde nicht herrschen in meinem sterblichen Leibe / sondern den Geist im Streit wider mein sündlich Fleisch allezeit den Sieg behalten. Gib du mir Krafft nach dem Reichthum deiner Herrlichkeit starck zu werden durch deinen Geist am inwendigen Menschen / und Christum zu wohnen/ durch den Glauben / in meinem Herzen/ und durch die Liebe eingewurkelt und gegründet zu werden. Vollführe das gute Werck/ so du in mir angefangen hast / biß auf den Tag Jesu Christi / damit ich eine gute Kitterschafft übe/ Glauben und gut Gewissen behalte. Laß mich auch in allerley Creuz meine Seele mit Gedult fassen / dein väterlich Herz mit kindlicher Zuversicht erkennen / durch Stillseyn und Hoffen starck werden/ deiner Hülffe getrost erwarten/ und endlich das Ende des Glaubens/ nemlich der See-

len

len
ZE
G

Th
Ch
thi
nee
hei
da
Tu
S
kon
un
kein
G
do
hei
ein
me
in
H
no
leid
do
ih